

HLA-NEWS

Datum: 17.09.13

erstellt von: BÖ/ PX

Spanienaustausch 2013 Andújar oder „Nuestra Señora de la Cabeza“ Episodio III

Dieses Jahr fand vom 06.09. bis 13.09.13 schon zum 3. Mal in Folge der Austausch mit unserer spanischen Partnerschule in Andújar (I.E.S. Nuestra Señora de la Cabeza) statt.

Aufgrund der Verschiebung des Austausches in die QP12 fuhr dieses Jahr nur eine kleine aber sehr feine Gruppe von neun Schülerinnen und Schülern des Beruflichen Gymnasiums nach Andújar. Erstmals nahmen auch Schüler der Elisabeth-Selbert-Schule teil. Auch ein Schüler der Fachoberschule war beteiligt. Begleitet wurde die Gruppe von Herrn Prox und Herrn Bröckling.

Am 06.09.2013 ging es via Flugzeug nach Málaga und dann per Bus in das Herz von Andalusien. Dort kamen wir ca. gegen 02:00 Uhr nachts an.

Am folgenden Samstag trafen wir uns mit unseren spanischen Gastgebern auf dem „Plaza de Abastos“, einem Wochenmarkt. Hier konnten wir frisch gekaufte spanische Spezialitäten probieren, darunter gegrillte Sardinen, Chorizo und Morcila. Auch eine typisch spanische Paella wurde vor unseren Augen zubereitet. Zuvor hatten wir schon die zu dieser Zeit in Andújar stattfindende Pferdemesse „Anducab“ besucht. Hier werden einige der teuersten und schönsten Pferde Andalusiens gehandelt und prämiert.



Pferdemesse „AnduCab“



„Plaza de España“ in Andújar

Die folgenden zwei Tage konnten die Schüler in den spanischen Familien verbringen. Sie nutzten diese Zeit auch, um die „Feria de Andújar“ zu besuchen. Dieses traditionelle

Volksfest bot unseren Schülern Einblicke in die spanischen Volkstänze und Musik „Flamenco“ und „Sevillanas“. Die besonders friedliche und aufgeschlossene Atmosphäre auf diesem Fest begeisterte unsere Schüler sehr.

Am Dienstag wurden wir nach einer Stadtbesichtigung vom Bürgermeister Andújars in seinem Sitzungssaal empfangen.



Besuch beim Bürgermeister



„Medinas de Azahar“

Am Mittwoch besuchte die Gruppe die Stadt „Córdoba“. Bevor wir ins Zentrum fahren besuchten wir die Ruinen der ca. 1000 Jahre alten Kalifenresidenz „Medinas de Azahar“ außerhalb von Córdoba. Es war beeindruckend, über welches Wissen und Fähigkeiten die arabischen Bewohner damals schon verfügten. Gegen Mittag erreichten wir das malerische Zentrum Córdobas. Am Nachmittag besuchten wir die „Mezquita“, eine ehemalige Moschee die heute eine Kathedrale ist. Die Säulenhalle mit ihren typisch arabischen Rundbögen begeisterte uns.



„Mezquita“ in Córdoba



„Puente Romano“ Córdoba

Am Donnerstag besuchten wir das religiöse Heiligtum Andújar, das „Santuario de la Virgen de la Cabeza“, dessen Ziel die alljährige Wallfahrt „Romería“ ist. Es liegt in Mitten der Sierra de Andújar, einem Naturreservat auf einer der höchsten Erhebungen. Von dort aus wanderten wir ca. 3 Stunden 400 m abwärts zum Fluss „Jandula“. Es war sengend heiß, sodass wir die Möglichkeit eines Bades dankend annahmen, bevor wir gemeinsam Picknickten. Am Abend wurden wir, wie jedes Jahr, im Innenhof der Schule zu einem Abschiedsessen eingeladen.

Am Tag der Abreise waren wir uns einig, dass dies eine unvergessliche und lehrreiche Woche für uns alle war. Wiederum waren wir begeistert von der Gastfreundschaft der spanischen Familien und Lehrer.

Hier einige Kommentare unserer Schüler:

„Es hat so Spaß gemacht. Danke an alle, besonders an die Lehrer“

„Es war eine verdammt tolle Zeit“

„War der Hammer“

„Einfach geil“

„Das werde ich nie vergessen“

„Es war spaßig, hammergeil, unvergesslich, gastfreundlich und einfach nur schön“



Wanderung in der „Sierra de Andújar“ und oben „Santuario de la Virgen de la Cabeza“

Die HLA bedankt sich bei allen Gastgebern, der spanischen Schule und allen beteiligten Lehrerinnen und Lehrern und freut sich auf den Start des nächsten Austausches im Juni 2014.

„Muchísimas gracias“

im Namen aller

Steffen Prox und Christoph Bröckling